

F. X. 10.

Normalis im Besitz des Ambrosius Kettenacker [von Winterthur, Straßburg 1508 in Basel, gestorben vor dem 5. Nov. 1541 als Pfarrer in Kien bei Basel; vgl. feg. Rofardt, Müllers-Lexik. d. Schweiz S. 163ff].

Von Datum 1510 [nicht 1520!] Im Benefiziat Amorbach gestiftet. Kettenacker nigersündige Widmung auf Bl. 20^o: Ambrosius Kettenacker dono dedit Bonifacio Amorbachio Basiliensi hos libellulos [!] quatuor [quatuor Stückschriften] Anno M.D.X. Am unteren Rand von Bl. 20^o von einer anderen Hand, aber nicht derjenigen Amorbachs: Dem Erbsamen vnd Waisenmeister Johann Koller senden [?]. Dieselbe Hand hat auch auf Bl. 1^o unten eine jetzt zugeführte und nur noch teilweise lesbare Adresse geschrieben: Dem Erbsamen ... meister Hans Koller [?] von Bern [?]

.... . Perjur. Maffez. äpfelich Briquet 13015 aus der Fabrik von Glana oder Marly in St. Freiburg. - Auf d. 16. Zf.

Strobes vergilbt. Gebrauchsgegenstand. - 20 Bl. auf vier Zählung. - 11 x 16 cm; handschr. Raum 7-9 x 12,5 cm. - Notensatz mit Fartaufhängen, gelegentlich auch mit Farten ganzen Strobes. In jedem fünf Notenslinien auf einer Seite. - Altar gleichzeitiger Perjur. - Messpflanz (= Bl. 1 mit 20). Darunter ein braunes Perjur. Messpflanz aus dem letzten Viertel des 19. Jf. mit Stützbl. worin sind finten. -

Prosa: deutsch.
Vgl. Miff. Marian in Basel Zf. f. Gaff. 16 (1917), 149 f.

Liederbuch des Ambrosius Kettenacker.

Nun in Bass-Minima vorzufinden.
Vgl. Int. Richter, Portal. d. Basel Musiksamml. S. 58 f. An.
Gering, in Notalmusik S. 94. Miff. Marian in Basel Zf. f. Gaff. n. Altst. 16 (1917), S. 149 f.

- Stoffs: Titel auf Bl. 20^o: Concionalia quatuor.
1. [Bl. 2^o]: Von süßzen tief
 2. [Bl. 2^o]: Wend wir aber sygen [l. syngen]
 3. [Bl. 2^o]: Venus jeh clag
 4. [Bl. 2^o]: F du min schatz

Vgl. F.X. 21. Nr. 80, 1003ⁿ Rhyth. T. 64 Samartt.: Olsif
Im F. in Rmüthelnd. 1535 Nr. 32ⁿ Ueber die Unabreit.
vgl. Anm. zu F.X. 21. Nr. 80.

5. [Bl. 3ⁿ]: Wen ich gedenck

Vgl. F.X. 17-20 Nr. 65. Das Anf. d. Fan. bei Rhyth. T. 73.

6. [Bl. 3ⁿ]: Zu trost erweilt

Olsif in Fof. Gaars Liederb. Bl. 20 und in Angid. Ff. 1516
Liederb. Bl. 81. Vgl. Anm. Gaaring, Notalmü. T. 226. 232.

7. [Bl. 4ⁿ]: Frow bin ich dir kein zwifel hab ich las nit ab Ich

wil dich bas besehen. Mreer vnd | zucht hast du vil.

darum gib ich | dir min hertz erentrich gefangen.

(überhauptstimmende?)

Ein (fünfstimmige Komposition des F. 1516 von

Vize Vintz aus Amshurg^(?) (Sitz^(?) (Anm. Gaaring, F.X. 1-4. Nr. 101)

Notalmü. T. 83.

8. [Bl. 4ⁿ-10]: Frölich wesen wohin ich tend lang als behend

mit | grosser begir ger ich gros mit || vnd auch

wunder da wie jch vnd schow gilt es mir gleich |

in alem rich des thün jch mich nit wenden. |

Vgl. auf die Lieder mit dem Anf. Ein frölich wesen

in F.X. 17-20 Nr. 47. 48 und die sonstigen Anm.

9. [Bl. 4ⁿ-5ⁿ]: Ach gramma

10. [Bl. 5ⁿ]: An dich kan ich nit fröwen mich

11. [Bl. 5ⁿ]: Min hertz ist bekümbert etc.

12. [Bl. 5ⁿ-6ⁿ]: Isbrug jch [muß dich lassen]

Kompon. von Heinrich Fux? Vgl. F.X. 17-20 Nr. 70.

F.X. 21 Nr. 65. F.X. 22-24 Nr. 5.

13. [Bl. 6ⁿ]: Wer das ellend büwen wil

Vgl. Das Jakobblind, Welcher das Elend büwen wil"

aus dem Maltzinger des Matthias Holz, zitiert

von Anm. Gaaring, Notalmü. T. 71. Vgl. auf

Werkb. u. a. g., Rinspul. II, 1009 f., Nr. 1246.

14. [Bl. 6ⁿ]: Früntlicher grütz in Früwen gar

Anf. in Fof. Gaars Liederb. Bl. 10, Willkür anf. in dem

des Angid. Ff. 1516 und in der Orgeltrüblichkeit, dem

Zürcher Zentralbibl. Ms. Nr. 7. xi. 301, vgl. Ann. Gering,
Vokalms. P. 225. 228. 233.

15. [Bl. 7^{4r}] : Der Katzen reyen

16. [Bl. 7^{10r}] : vs hertzen grund. Altus. Bassus stat in (Alto)
h^oz in alio libro.

Vgl. F. VI. 26 f Nr. 2, wo zu Richter P. 30 bemerkt:

„Mal. u. Foutsatz waprntl. gleich Grund von Orlf (1519)

Fan fol. 12^b, mit vielen kleinen Abweichungen in der
Foliennummer.“

17. [Bl. 8^{1r}] : Fortuna

Von Heinrich Frey? Vgl. auf Kompositionen mit
Fuptauf: Fortuna desperata im Liederb. des Fof.

Frey Bl. 6. 7, des Oryid. Hfndi Bl. 29. 124. 214 bei Ann.

Gering, Vokalms. P. 224. 228. Vgl. auf F. IX. 22 Bl. 15^{10r}.

Isaac fortuna in mi, wo zu Richter P. 33 zu ver-

gleichen. Vgl. auf Orlf. Marian, des Fanz. P. 38.

39. 68. 69.

18. [Bl. 8^{10r}] : Nach lust han

Im Komposition mit dem Fuptauf. Nach lust hatt

ich mir vs in oben ^(Nr. 14) erwähnten Orgeltextbuch

des Zürcher Zentralbibl. bei Ann. Gering, Vokalms. P. 234.

19. [Bl. 8^{10r}-9^{1r}] : Sant cristoffel

20. [Bl. 9^{1r}] : Die vollen brueder kond vuch dazue

Vgl. die Ann. zu F. X. 21. Nr. 67.

21. [Bl. 9^{10r}] : Die frow von himel reuf ich an

Gleich Wartenmayer, Kircheng. II, 799-801, Nr. 1030-1032.

Mit dem Auf Dich frow (wie Wartenmayer Nr. 1032)

auf in F. VI. 26 f Nr. 1. Vgl. Richter P. 30.

22. [Bl. 9^{10r}-10^{1r}] : Maria kart

Zu den vorstehenden Fassungen siehe Lieder vgl. Warten-
mayer, Kircheng. II, 803 ff, Nr. 1035 ff.

23. [Bl. 10^{10r}] : Ich scheid mit leid

Gleich F. VI. 26 f Nr. 4. Vgl. Richter P. 30.

24. [Bl. 10^{10r}-11^{1r}] : Unfal wie tuot

Zürcher Zentralbibl. Ms. Nr. 7. XI. 301, vgl. Ann. Gering,
Vokalms. P. 225. 228. 233.

15. [Bl. 7^{4r}] : Der Katzen reyen

16. [Bl. 7^{10r}] : vs hertzen grund. Altus. Bassus stat in (Alto)
h^oz in alio libro.

Vgl. F. VI. 26 f Nr. 2, wo zu Richter P. 30 bemerkt:

„Mal. n. Foutsatz wapnt. gleich Grund von Orlf (1519)

Fan fol. 12^b, mit vielen kleinen Abweichungen in der
Foliennummer.“

17. [Bl. 8^{1r}] : Fortuna

Von Heinrich Frosch? Vgl. auf Kompositionen mit
Fahrt: Fortuna desperata im Liederb. des Fof.

Lyax Bl. 6. 7, des Oryid. Hfndi Bl. 29. 124. 214 bei Ann.

Gering, Vokalms. P. 224. 228. Vgl. auf F. IX. 22 Bl. 15^{10r}.

Isaac fortuna in mi, wo zu Richter P. 33 zu ver-

gleichen. Vgl. auf Blif. Mariau, des Fanz. P. 38.

39. 68. 69.

18. [Bl. 8^{10r}] : Nach lust han

Im Komposition mit dem Fartaus. Nach lust hat

ich mir vs in oben ^(Nr. 14) erwähnten Orgeltextbuch

des Zürcher Zentralbibl. bei Ann. Gering, Vokalms. P. 234.

19. [Bl. 8^{10r}-9^{1r}] : Sant cristoffel

20. [Bl. 9^{1r}] : Die vollen brüder kond vuch darze

Vgl. die Ann. zu F. X. 21 Nr. 67.

21. [Bl. 9^{10r}] : Die frow von himel ruf ich an

Gleich Martenmangel, Kirchsul. II, 799-801, Nr. 1030-1032.

Mit dem Auf Dich frow (wie Martenmangel Nr. 1032)

auf in F. VI. 26 f Nr. 1. Vgl. Richter P. 30.

22. [Bl. 9^{10r}-10^{1r}] : Maria kart

Zu den vorstehenden Fassungen siehe Liedes vgl. Marten-
mangel, Kirchsul. II, 803 ff, Nr. 1035 ff.

23. [Bl. 10^{10r}] : Ich scheid mit leid

Gleich F. VI. 26 f Nr. 4. Vgl. Richter P. 30.

24. [Bl. 10^{10r}-11^{1r}] : Unfal wie tuot

F. X. 10.

Auf in Fol. Gnarrs Liederb. Bl. 33 mit in demjenigen das Agid.

Hfidi Bl. 67 bei Ann. Gaaring, Notulmuf. D. 226. 232.

25. [Bl. 11^r] : Frow ich grow

26. [Bl. 11^v-12^r] : Ach hulf mich leid

Dyl. F. IX. 72 Bl. 75. F. IX. 59-62 Nr. 3 mit der dort. Ornament

F. X. 1-4 Nr. 53. F. X. 17-20 Nr. 50. F. X. 21 Nr. 53.

27. [Bl. 12^v] : Nie noch niemer end mir gemit

Gleich Arnd von Olf 7 fol. 3. Dyl. F. IX. 59-62 Nr. 68.

F. X. 17-20 Nr. 27.

28. [Bl. 13^r u. 12^v unten] : Mary zu dir ich schry

Bl. 13^v-20^r leer (Bl. 13^v-16^r mit Notulinien).

Basel 29. Okt. 1936.

Gustav Binz